

	Optik und optische Instrumente Umweltprüfverfahren Teil 2: Kälte, Wärme und Feuchte (ISO 9022-2:2002)	DIN ISO 9022-2
--	--	---------------------------------

ICS 37.020

Ersatz für
DIN ISO 9022-2:1999-05

Optics and optical instruments — Environmental test methods —
Part 2: Cold, heat and humidity (ISO 9022-2:2002)

Optique et instruments d'optique — Méthodes d'essais d'environnement —
Partie 2: Froid, chaleur et humidité (ISO 9022-2:2002)

Die Internationale Norm ISO 9022-2:2002, „Optics and optical instruments – Environmental test methods – Part 2: Cold, heat and humidity“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 9022-2 wurde vom ISO/TC 172/SC 1 unter Beteiligung deutscher Fachleute ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. war hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 9022-1 siehe DIN ISO 9022-1

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 9022-2:1999-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Festlegung zusätzlicher Schärfegrade 07 und 08 für die Beanspruchungsart 11 – Trockene Wärme (Tabelle 2);
- b) Änderung der Beanspruchungsdauer für Schärfegrad 01 für die Beanspruchungsart 12 – Feuchte Wärme (Tabelle 3);
- c) Festlegung eines zusätzlichen Schärfegrades 07 für die Beanspruchungsart 16 – Feuchte Wärme, zyklisch (Tabelle 7);
- d) Übernahme der überarbeiteten ISO-Norm.

Frühere Ausgaben

DIN 58390-2: 1973-11, 1984-12, 1988-10.

DIN ISO 9022-2: 1999-05.

Fortsetzung Seite 2 bis 11

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 9022-1, *Optik und optische Instrumente – Umweltprüfverfahren – Teil 1: Definitionen, Prüfumfang* (ISO 9022-1:1994).

Deutsche Übersetzung

Optik und optische Instrumente

Umweltprüfverfahren

Teil 2: Kälte, Wärme und Feuchte

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden gemäß den Gestaltungsregeln nach den ISO/IEC Direktiven Teil 3 erstellt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, dass einige Teile dieses Teils von ISO 9022 Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Internationale Norm ISO 9022-2 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 172 „*Optics and optical instruments*“ Unterkomitee SC 1 „*Fundamental standards*“ erstellt.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die Erstausgabe (ISO 9022-2:1994), gegenüber welcher technische Änderungen der Tabellen 2, 3 und 7 vorgenommen wurden.

ISO 9022 besteht aus den folgenden Teilen, unter dem Haupttitel „*Optics and optical instruments – Environmental test methods*“:

- *Part 1: Definitions, extent of testing*
- *Part 2: Cold, heat and humidity*
- *Part 3: Mechanical stress*
- *Part 4: Salt mist*
- *Part 5: Combined cold, low air pressure*
- *Part 6: Dust*
- *Part 7: Drip, rain*
- *Part 8: High pressure, low pressure, immersion*
- *Part 9: Solar radiation*
- *Part 10: Combined sinusoidal vibration and dry heat or cold*

- *Part 11: Mould growth*
- *Part 12: Contamination*
- *Part 13: Combined shock, bump or free fall and dry heat or cold*
- *Part 14: Dew, hoarfrost, ice*
- *Part 15: Combined digitally controlled broad-band random vibration and dry heat or cold*
- *Part 16: Combined bounce or steady-state acceleration and dry heat or cold*
- *Part 17: Combined contamination, solar radiation*
- *Part 18: Combined damp heat and low internal pressure*
- *Part 19: Temperature cycles combined with sinusoidal or random vibration*
- *Part 20: Humid atmosphere containing sulfur dioxide or hydrogen sulfide*
- *Part 21: Combined low pressure and ambient temperature or dry heat*